

Behandlungsliegen:

Allzeit gut gebettet

Mittelpunkt eines Kosmetikinstituts ist die Liege. Sie sollte eine Vielzahl von Funktionen erfüllen, um einerseits dem Kunden den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen – und andererseits das Arbeiten zu erleichtern.

SAMMY GHARIENI

Mit einer gut konzipierten Liege können alle Behandlungen durchgeführt werden – sei es Kosmetik, Massagen, Fußpflege oder Wellness. Doch das Angebot ist enorm, die Unterschiede groß: Es gibt mechanische, hydraulische und elektrische Ausführungen und unterschiedlichste Modelle. Generell sollten jedoch Funktionalität und Bequemlichkeit im Vordergrund stehen. Im Trend liegen Kosmetikliegen, die sowohl für Ganzkörper- als auch für Kosmetik- und Fußpflegebehandlungen geeignet sind. Findet beispielsweise nach einer Rückenmassage eine Behandlung in Sitzposition statt, kann mit der Liege die notwendige Einstellung erreicht

werden. Ebenso ist auch eine bequeme Position für Fußbehandlungen oder für die Maniküre zu realisieren.

Kriterien auf einen Blick

- Mühelose Höhen-, Rücken-, Bein- und Sitzneigungsverstellung
- Ergonomische Bauweise
- Anatomische Polsterung
- Kopfstütze
- Strapazierfähige, pflegeleichte Materialien
- Klappbare Armlehnen
- Passendes Zubehör
- Großzügige Liegefläche

Checkliste Kosmetikliegen

- | | | |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Für welches Behandlungsspektrum benötigen Sie die Liege? <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Gesichtsbehandlungen <input type="checkbox"/> Fußpflege/Pediküre <input type="checkbox"/> Permanent Make up <input type="checkbox"/> Maniküre <input type="checkbox"/> Teil- und Ganzkörperbehandlungen <input type="checkbox"/> Wellnessbehandlungen <input type="checkbox"/> Informationen einholen über das Liegenangebot <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Mechanische/Manuelle Liege <input type="checkbox"/> Hydraulische Liege <input type="checkbox"/> Halbelektische Liege <input type="checkbox"/> Vollelektische Liege <input type="checkbox"/> Liegenlänge, Gewicht und Breite <input type="checkbox"/> Informationen einholen über Leistungen der <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Standardliege <input type="checkbox"/> Multifunktionsliege <input type="checkbox"/> Überprüfen, was die Liege bieten soll <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Kopf- und Fußteil abnehmbar <input type="checkbox"/> Kopf- und Fußteil ausziehbar <input type="checkbox"/> Klappbare Armlehnen | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Armlehnen abnehmbar <input type="checkbox"/> Kopfteil verstellbar <input type="checkbox"/> Neigbarkeit der Liege <input type="checkbox"/> Höhenverstellbarkeit der Liege <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Anatomische Sitzauflage <input type="checkbox"/> Einstiegshöhe <input type="checkbox"/> Polsterart <input type="checkbox"/> Rollen feststellbar <input type="checkbox"/> Zubehör <input type="checkbox"/> Farbe <input type="checkbox"/> Belastbarkeit der Liege <input type="checkbox"/> Preisangebote einholen <input type="checkbox"/> Beraten lassen, z.B. während der Messe, im Unternehmen durch einen Mitarbeiter (Vor- und Nachteile prüfen und Liegenkonzept auf Ihr Leistungsspektrum abstimmen) <input type="checkbox"/> Preisobergrenze setzen <input type="checkbox"/> Informationsmaterial anfordern oder vom Hersteller/Händler mitnehmen <input type="checkbox"/> Garantie/Gewährleistung abfragen und erklären lassen <input type="checkbox"/> Kleingedrucktes erklären lassen | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Überprüfen, ob die Liege eine CE-Kennzeichnung hat <input type="checkbox"/> Herstellerland der Liege bestätigen lassen (bei evtl. Mängel, Reklamationen) <input type="checkbox"/> Alle zu erbringenden Leistungen schriftlich festhalten <input type="checkbox"/> Bei extrem günstigen Angeboten besonders die Rahmenbedingungen prüfen <input type="checkbox"/> Lieferzeit, Lieferbedingungen, Aufbau abklären <input type="checkbox"/> Finanzierung <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Nach Rabatten fragen, z. B. bei Barzahlung <input type="checkbox"/> Über Finanzierungsmöglichkeiten informieren (Barkauf, Ratenkauf, Leasing) <input type="checkbox"/> Finanzierungsangebot schriftlich zusenden lassen <input type="checkbox"/> Kosten vergleichen, denn ein Darlehen könnte sich lohnen |
|---|---|--|

Elektrische und hydraulische Kosmetikliegen lassen sich mit Fußschaltern bequem in die richtige Position bringen. Optimal ist eine zusätzliche Nachstellung für die Beinstütze und eine höhenverstellbare Kopfstütze, die nach hinten und nach vorne eingestellt und auch geneigt werden kann. Ein zusätzlicher Lower Arm Support unterstützt Unterarme, Schultern und Rücken des Kunden, was zu einer besseren Körperhaltung führt. Werden keine Armlehnen benötigt, sollten sie abnehmbar sein, um den Einstieg zu erleichtern. Wichtig ist vor allem, dass eine Liege höhenverstellbar ist. Nur so ist ein ergonomisches Arbeiten möglich – wichtig etwa für den richtigen Druck bei Massagen.

Bei den technischen Daten ist zu berücksichtigen, dass eine Liege 190 bis 200 cm lang ist, eine Belastbarkeit bis etwa 100 kg und eine Höhenverstellbarkeit von 58 cm bis 92 cm aufweist. Für Institute die neben Beauty-Behandlungen auch Wellness-Treatments anbieten, empfehlen sich Multifunktionsliegen. Diese haben beispielsweise Ayurvedaaufgaben oder mit Wasser gefüllte, beheizbare Polsterteile, um die Entspannung zu fördern. Je nach

Modell bieten sie auch Vibrationsschwingungen, LED-Technologie zur Farblichtbehandlung oder eine Speicherfunktion für individuelle Behandlungsoptionen.

Überblick Liegentypen

- ▶ Mechanische Liegen: fixe Höhe, Kopf- und Fußteil manuell verstellbar
- ▶ Hydraulische Liegen: Höhe über Fußpedal einstellbar, Kopf- und Fußteil manuell verstellbar
- ▶ Halbelektische Liegen: elektrische Höhenverstellung, Kopf- und Fußteil manuell verstellbar
- ▶ Vollelektische Liegen: elektrische Höhenverstellung, Kopf- und Fußteilverstellung, ggf. zusätzlich elektrische Verstellung der Sitzneigung

Mechanisch verstellbare Liegen eignen sich für kosmetische Behandlungen ohne hohe Komfort-Ansprüche. Die Verstellmöglichkeiten sind auf den Fußbereich, den Kopfbereich sowie die Positionsveränderung von der Sitz- in die Liegeposition beschränkt. Steuerbare Liegen hingegen haben den Vorteil, dass sich die Kosmetikerin der Kundin voll und ganz widmen

kann und die Behandlung nicht für Positionsveränderungen unterbrechen muss. Zudem verfügen sie über individuelle Einstellungsmöglichkeiten. So ist es beispielsweise wichtig, dass eine niedrige Anfangsitzposition besonders kleineren Kundinnen eine umständliche Kletterpartie erspart. Die letztendliche Behandlungsposition wiederum sollte so hoch einstellbar sein, dass ein ermüdungsfreies und den Rücken schonendes Arbeiten möglich ist. Speziell geformte Kopfteile sollten die Behandlung am Nacken sowie im Schulterbereich so zulassen, dass der Kunde seinen Kopf nicht erst anheben muss. Denn jede Positionsveränderung setzt den Erholungswert der Behandlung herab. ■

Diplom-Ingenieur Sammy

Gharieni gründete 1992 die Großhandelsgesellschaft Gharieni GmbH mit eigener Entwicklungsabteilung und Produktionsstätten. Das qualitätskontrollierte Produktangebot erstreckt sich auf die Bereiche Kosmetik, Wellness, Nagel- und Fußpflege.



Info: Tel. +49(0) 28 41 / 8 83 00-0